



Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten | Postfach 31 60 | 55021 Mainz

Vorsitzender des Ausschusses für
Landwirtschaft und Weinbau
Herrn Arnold Schmitt, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz



DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Poststelle@mueef.rlp.de
<http://www.mueef.rlp.de>

25. Okt. 2019

Mein Aktenzeichen
MB-01 421-2/2019-84#16

Ihr Schreiben vom Ansprechpartner/-in / E-Mail
Ulrike.Hoefken@mueef.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16-2304/05
06131 16-4604

Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Weinbau am 29.08.2019

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der oben genannten Sitzung wurde zu TOP 3

„Forschung zum ökologischen Landbau in Rheinland-Pfalz“
Antrag der AfD-Fraktion, Vorlage 17/5114,

die schriftliche Berichterstattung beschlossen. Ich berichte daher wie folgt:

Bezugnehmend auf die Ausführungen in dem o.g. Antrag der Fraktion der AfD möchte ich vorausschicken, dass sich der ökologische Landbau sowohl in Rheinland-Pfalz wie auch im gesamten Bundesgebiet in einer sehr dynamischen Entwicklung befindet. Im Jahr 2018 wurden in Deutschland 1.483.020 Hektar LF von insgesamt 31.122 Betrieben ökologisch bewirtschaftet. Die Fläche wuchs gegenüber 2017 um 109.863 ha. Dies entspricht einem Anteil von 8,9 % an der gesamten LF in Deutschland. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Fläche damit um 8 % ausgedehnt. In der Relation zu allen landwirtschaftlichen Betrieben haben die ökologisch arbeitenden Unternehmen einen Anteil von fast 12 % erreicht.

1/4

Verkehrsanbindung

☺ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. ☞ Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)

Die ökologisch wirtschaftenden Betriebe in Rheinland-Pfalz haben ihren Anteil ebenfalls deutlich ausbauen können und sind zu einem bedeutsamen Sektorbestandteil geworden. Die Fläche hat sich im Jahr 2018 auf 74.064 Hektar LF = 10,5 % der LF in Rheinland-Pfalz ausgedehnt. Diese Fläche wird von 1.574 Öko-Betrieben mit einem Anteil von rd. 9,4 % der 16.800 rheinland-pfälzischen landwirtschaftlichen Betriebe bewirtschaftet.

Wie schon ausgeführt waren Ende 2018 bereits 12 % der Höfe in Deutschland Bio-Betriebe. Trotzdem werden nach Erhebungen des staatlichen Thünen-Instituts nur 1,5 % der Agrarforschungsmittel in diesen Bereich investiert, obwohl Wissenschaftler und Landwirte einen beträchtlichen zusätzlichen Forschungsbedarf sehen, um zu einer tier- und umweltgerechteren, nachhaltigen an den Klimawandel angepassten Landwirtschaft, zu mehr Wertschöpfung und zu einer schonenderen Lebensmittelverarbeitung mit weniger Zusatzstoffen zu kommen.

Der Bundesverband Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) fordert zusammen mit dem Deutschen Bauernverband und der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) deshalb eine Erhöhung des Ansatzes für das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und sonstige Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) von derzeit etwa 30 auf mindestens 60 Mio. € im Laufe der aktuellen Wahlperiode und eine entsprechende Budgetierung der Agrarforschungsmittel für öko-relevante Fragestellungen sowie eine entsprechende Ausstattung der Ressortforschungsinstitute und anderer spezialisierter Forschungseinrichtungen, um die jahrzehntelange Vernachlässigung aufzuholen und die Öko-Forschung entsprechend der Zielsetzung von 20 % Öko-Landwirtschaft auszurichten. Dies vorweg geschickt beantworte ich die Fragen der Fraktion der AfD wie folgt:

Auf Nachfrage bei der TH-Bingen, dem Weincampus Neustadt sowie den Abteilungen der DLR's und dem Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau (KÖL) wurden insgesamt 22 laufende Forschungsprojekte zum ökologischen Landbau genannt, davon 6 im Ackerbau, 2 in der Tierhaltung, 7 im Obstbau, ein Projekt im Gemüsebau, 4 Projekte im Wein-

bau und ein Forschungsauftrag zu Wertschöpfungsketten in der ökologischen Produktion. 5 weitere Projekte befinden im laufenden Antragsverfahren zum 2. Förderaufruf EIP-Agri im Rahmen des EPLR-ELER EULLE –Programm.

Das Land Rheinland-Pfalz betreibt landwirtschaftliche Forschung in den Bereichen Weinbau und Phytomedizin im Wein- und Gartenbau, wobei die begrenzten Forschungskapazitäten möglichst effizient genutzt werden. In Weinbau und Önologie beinhaltet die Forschung fast ausschließlich Methoden und Verfahren, die sowohl in konventioneller als auch ökologischer Produktion eingesetzt werden können. Im Fokus der phytomedizinischen Forschung stehen die Erarbeitung von Grundlagen zu Schaderregern, sowie umweltfreundliche und nachhaltige, weitgehend vorbeugende und nicht-chemische Verfahren und Strategien, die ebenfalls sowohl im konventionellen als auch im ökologischen Anbau Verwendung finden. Diese Anteile werden auf ca. 85 - 90 % der gesamten Forschungsmittel geschätzt.

Der Anteil der Kapazitäten des landwirtschaftlichen Versuchswesens, die Fragestellungen des Ökologischen Landbaus bearbeiten, beträgt ca. 25 - 30 %.

Ein Großteil der gemeldeten 22 Projekte im Bereich Forschung und Versuchswesen zum ökologischen Landbau wird über die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) im Rahmen des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft(BÖLN) finanziert.

EIP-Projekte werden über das EPLR-ELER Programm finanziert. Eine detaillierte Liste der Projekte ist dem schriftlichen Bericht beigelegt.

Hervorheben möchte ich dabei folgende Forschungsprojekte:

- Im Rahmen der durch das Land finanzierten Öko-Landbetriebe werden unter Leitung des KÖL in Zusammenarbeit mit der TH-Bingen, der Bayrischen Landesanstalt für Landwirtschaft, dem landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenburg Untersuchungen zum Phosphor-Versorgungszustand der Böden unter langjähriger ökologischer Bewirtschaftung durchgeführt. Ebenso erfolgen zusammen mit Öko-Betrieben

Untersuchungen zur biologischen Regulierung von Drahtwürmern im Öko-Kartoffelanbau.

- Ein weiteres zu erwähnendes Projekt ist das EIP-Projekt „Hühner werden mobil“ unter Leitung des Kompetenzzentrums Ökologischer Landbau (KÖL) beim DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück zusammen mit der TH-Bingen sowie Landwirten.
- Im Obstbau laufen mehrere BÖLN finanzierte Projekte zur Optimierung der Vorbeugung gegen pilzliche und tierische Schaderreger im ökologischen Obstbau unter Federführung der Fördergemeinschaft ökologischer Obstbau, dem DLR Rheinpfalz, dem Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee sowie dem Julius-Kühn-Institut.

In Rheinland-Pfalz wird an der technischen Hochschule Bingen, der Hochschule Ludwigshafen – Weincampus Neustadt, dem Institut für Weinbau und Oenologie, sowie dem Institut für Phytomedizin am DLR-Rheinpfalz, sowie an den weiteren Dienstleistungszentren ländlicher Raum angewandte Forschung zum ökologischen Land-, Garten-, Obst- und Weinbau betrieben.

Die wesentlichen Akteure sind dabei die Abteilungen Landwirtschaft, Weinbau, Obst- und Gemüsebau und das Institut für Phytomedizin sowie das Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau (KÖL) am DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück.

Eine Vielzahl der in der Übersicht dargestellten Projekte laufen in Kooperation mit Bundeseinrichtungen, Universitäten, Landeseinrichtungen anderen Bundesländern sowie den Landwirtschaftskammern, den Bio-Verbänden und Praktikern. Gerade die Breite der Kooperationen und die Beteiligung der landwirtschaftlichen Betriebe ermöglicht eine praxisnahe angewandte Forschung sowie unmittelbare Umsetzung durch Wissenstransfer in die betriebliche Praxis.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrike Höfken

Forschungsaktivitäten / Forschungsprojekte im Bereich Ökologischer Land- & Weinbau

15.10.2019

Ifd. Nr.	Sparte / Kultur	Projektart	Thema / Titel	Beteiligte Personen / Institutionen	Projektlaufzeit		Projekträger
					Beginn	Ende	
1	Ackerbau	Öko-Leitbetriebe RLP	Phosphor-Versorgungszustand von Böden unter langjähriger Bewirtschaftung nach den Richtlinien des Ökologischen Landbaus	TH-Bingen, DLR R-N-H KÖL, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft - LfL, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg, Landwirtschaftliches Technologiezentrum (LTZ) Augustenberg	2019	2019	für RLP: Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau (KÖL) Rheinland-Pfalz
2	Ackerbau	Öko-Leitbetriebe RLP	Anbauwürdigkeit und Leistungsvermögen von Kichererbsen (<i>Cicer arietinum</i>) in Rheinland-Pfalz	DLR R-N-H KÖL, Landwirt U. Zerger	2019	2021	Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau (KÖL) Rheinland-Pfalz
3	Ackerbau	Öko-Leitbetriebe RLP	Biologische Regulierung von Drahtwürmer (<i>Agrotis</i> spp.) im Öko-Kartoffelbau	DLR R-N-H KÖL, Landwirt R. Gensheimer	2015	2025	Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau (KÖL) Rheinland-Pfalz
4	Ackerbau	DLR R-N-H	Monitoring zum Auftreten von Weizensteinbrand (<i>Tilletia caries</i>) und Zergsteinbrand (<i>T. controversa</i>) unter ökologischen Anbaubedingungen in Rheinland-Pfalz	DLR R-N-H, KÖL	2010	2021	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
5	Ackerbau	Öko-Leitbetriebe RLP	Mechanische Unkrautregulierung in Zuckerrüben	KÖL, Öko-Leitbetriebe Rheinland-Pfalz	2018	2020	Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau (KÖL) Rheinland-Pfalz
6	Ackerbau	BLE	Modellhaftes Demonstrationsnetzwerk zur Ausweitung und Verbesserung des Anbaus und der Verwertung von Leguminosen mit Schwerpunkt Bohnen und Erbsen in Deutschland - DemoNetErBo -	DLR RNH, konventionelle und ökologische Betriebe Rheinland-Pfalz, Verbundpartner in den beteiligten Bundesländern		2020	BLE
7	Tierhaltung	MWVLW	"Untersuchung zur Stoffwechselfgesundheit in ökologischen Milchviehbetrieben in RLP - Datenerhebung zur Entwicklung eines Biomarkers zur Stoffwechselfgesundheit von Rindern"	Lehr- und Versuchsanstalt Hofgut Neumühle; DLR R-N-H KÖL; Uni Hohenheim	2018	2020	MWVLW, Abt. 5, Referat 8507Tierzucht, Tierhaltung, Tierernährung, Cross Compliance
8	Tierhaltung	MWVLW	"Untersuchung der Gesundheit und des Wachstums von Kälbern in ökologischen Milchviehbetrieben in RLP - Identifizierung von Problemfeldern zur gezielten Beratung"	Lehr- und Versuchsanstalt Hofgut Neumühle; DLR R-N-H KÖL	2020	2021	MWVLW, Abt. 5, Referat 8507Tierzucht, Tierhaltung, Tierernährung, Cross Compliance
9	Tierhaltung	EIP	Hühner werden mobil - Ausweitung der Verwendung von Legehennen-Mobilställen im Ökologischen Landbau in Rheinland-Pfalz	KÖL als Leadpartner, TH Bingen (Prof. Dusel), Landwirte (Burgdörfer, Albessen; Lenhart, Allenfeld, Ruf, Zweibrücken)	2017	2020	Land Rheinland-Pfalz